

Profilbausteine des Bildungsgangs

Internationalisierung von Bildung

Austausch mit niederländischer Partnerschule De Waerdenborch in Holten

Begegnungsprojekt mit dem Wirtschaftscollege Kopenhagen Nord

Teilnahme an nationalen und internationalen Förderprojekten

Breites Fremdsprachenangebot: Englisch, Spanisch und Niederländisch

Fremdsprachenzertifikate

Erwerb des Europäischen Exzellenzlabels CertiLingua

Erwerb des Latinums

Studienreisen ins benachbarte Ausland

Freiwilliges mehrwöchiges Betriebspraktikum im Ausland am Ende der Jahrgangsstufe 12

Vorbereitung auf Studium und Beruf

Hochschulinformationstag in der Schule

Besuch von Universitäten und Fachhochschulen

Kooperationen mit Hochschulen

Teilnahme an der startKIAH in Ahaus

Betriebspraktika und Betriebsbesichtigungen im In- und Ausland

Medienkompetenz

Nutzung moderner Informations- und Kommunikationstechnologien in allen Unterrichtsfächern

Wirtschaftsinformatik als abiturrelevantes Pflichtfach

Allgemeine Hochschulreife (AHR)

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich über die Plattform www.schulbewerbung.de. Informationen dazu finden Sie auf unserer Internetseite. Nach erfolgreicher Anmeldung müssen folgende Unterlagen innerhalb der Anmeldefrist an das Schulbüro gesandt werden:

- ausgedruckte und unterschriebene Anmeldebestätigung
- Kopie des letzten Zeugnisses
- Kopie des Personalausweises oder der Geburtsurkunde

Auskunft und Beratung

OStR Jan-Gerd Ratering (ra@bwv-ahaus.de)

Tel.: 02561 4290-3

Schulleiter OStD H. Brüggling (bg@bwv-ahaus.de)

Tel.: 02561 4290-3

Anschrift

Kusenhook 4 - 8, 48683 Ahaus

Tel.: 02561 4290-3

Fax: 02561 4290-55

E-Mail: buero@bwv-ahaus.de

Internet: <http://www.bwv-ahaus.de>

Öffnungszeiten

Mo - Do 07:30 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr

Fr 07:30 - 12:00 Uhr

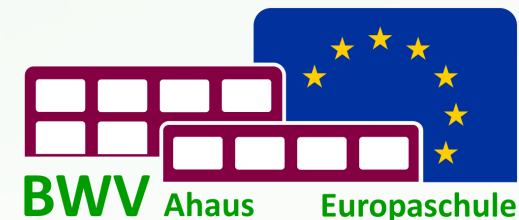
Herausgeber

Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung Ahaus

Stand: September 2023

Druck: Kreis Borken

www.bwv-ahaus.de



Allgemeine Hochschulreife

Wirtschaft und Verwaltung



Qualifikationen und Abschlüsse

Der Bildungsgang vermittelt in drei Jahren die allgemeine Hochschulreife in Verbindung mit beruflichen Kenntnissen. Das Abitur berechtigt zum uneingeschränkten Studium an allen Universitäten und Hochschulen, eröffnet alternativ aber auch den Weg zur beruflichen Ausbildung bevorzugt im Bereich Wirtschaft und Verwaltung.

Aufnahmebedingungen

Die Voraussetzung für die Aufnahme in die Jahrgangsstufe 11 des Wirtschaftsgymnasiums erwerben die Schülerinnen und Schüler:

- des Gymnasiums nach Klasse 9 (G8) oder Klasse 10 (G9) mit der Versetzung in die gymnasiale Oberstufe
- der Gesamtschulen nach Klasse 10 mit der Versetzung in die gymnasiale Oberstufe
- der Real- und Hauptschulen sowie der Sekundarschulen, die den mittleren Schulabschluss (Fachoberschulreife) mit Qualifikationsvermerk erreicht haben.

Bildungs- und Erziehungsauftrag

Drei Zielkomplexe prägen den Bildungs- und Erziehungsauftrag:

- Vorbereitung auf das wissenschaftliche Arbeiten im Studium (Studienqualifikation)
- Vermittlung differenzierter beruflicher Kenntnisse (berufliche Qualifikation)
- Selbstverwirklichung in sozialer Verantwortung

Der Weg zum Abitur

Unterrichtsorganisation

Der Bildungsgang ist in eine Einführungsphase (Klasse 11) und eine Qualifikationsphase (Klasse 12 und 13) gegliedert. Die Stundentafel unterscheidet zwischen dem berufsbezogenen Lernbereich, dem berufsübergreifenden Lernbereich und dem Differenzierungsbereich. In allen drei Jahrgangsstufen wird der Unterricht überwiegend im Klassenverband erteilt.

Einschulung: Tage pädagogischer Orientierung

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen das gegenseitige Kennenlernen, der Einblick in die Organisationsstrukturen der Schule und speziell des Bildungsganges sowie die Einführung in grundlegende Arbeitstechniken und Lernstrategien, die einen modernen Unterricht in der gymnasialen Oberstufe prägen.

Jahrgangsstufe	11	12	13
	EF	Q1	Q2
Berufsbezogener Lernbereich			
Betriebswirtschaftslehre	5	5	5
Mathematik	3	3/5	3/5
Englisch	3	3/5	3/5
2. Fremdsprache: * NL, SPA	3/4	3/4	3/4
Wirtschaftsinformatik	3	2	2
Biologie oder Physik	2	2	2
Volkswirtschaftslehre	2	2	2
Berufsübergreifender Lernbereich			
Deutsch	3	3/5	3/5
Gesellschaftslehre mit Geschichte	2	2	2
Religionslehre	2	2	2
Sport	2	2	2
Differenzierungsbereich			
Wahlfächer: z.B. Angleichungskurse Mathematik oder Englisch (nur EF), Gestaltungstechnik, Außenhandel, Marketing, Internationalisierung (nur Q1), Erziehungswissenschaften (Q1, Q2), Wirtschaftspsychologie (Q1, Q2), Spezielle BWL / Projekt (nur Q1), Recht und Verwaltung (Q1, Q2), Literatur (nur Q2), Wirtschaftsrecht (nur Q2)	2	2	2
Wochenstunden	32/ 33	33/ 34	33/ 34

* Ist die 2. Fremdsprache eine neu einsetzende Fremdsprache, ist sie mit vier Wochenstunden durchgehend zu unterrichten.

Jahrgangsstufe 11: Einführungsphase

Die Schülerinnen und Schüler gestalten unter Berücksichtigung der gültigen Stundentafel ihre eigene Schullaufbahn. Um dem Beratungsbedarf gerecht werden zu können, arbeitet ein Klassenlehrerteam mit dem Jahrgangsstufenleiter und dem Oberstufenkoordinator zusammen. Charakteristikum des Bildungsganges ist die Festlegung des Faches „Betriebswirtschaftslehre“ als profilbildender Leistungskurs. Am Ende des zweiten Halbjahres wählen die Schülerinnen und Schüler aus dem Fächerangebot Deutsch, Englisch und Mathematik einen weiteren Leistungskurs. Die Versetzung erfolgt, wenn die Leistungen am Ende der Jahrgangsstufe in allen Fächern „ausreichend“ oder nur in einem Fach „mangelhaft“ sind.

Jahrgangsstufe 12: Qualifikationsphase

Neben einer intensiven unterrichtlichen Arbeit ist die Jahrgangsstufe 12 gekennzeichnet durch zahlreiche Aktivitäten im Rahmen der Kooperation mit verschiedenen Partnerschulen, z.B. in Dänemark oder den Niederlanden. Interessierten Schülerinnen und Schülern wird die Möglichkeit gegeben am Schuljahresende ein Auslandspraktikum zu absolvieren. Am Ende der Jahrgangsstufe wird das dritte und vierte Abiturfach unter Berücksichtigung der drei Aufgabefelder festgelegt.

Jahrgangsstufe 13: Qualifikations- und Abiturphase

Nach erfolgreicher Zulassung zum Abitur findet in den vier ausgewählten Fächern die Abiturprüfung statt. Gegenstand der zentralen schriftlichen Abiturprüfung sind die beiden Leistungskurse und das dritte Abiturfach (Auswahl: Deutsch, Englisch, Mathematik). Das vierte Abiturfach wird dezentral mündlich abgeprüft. Bei der Fächerauswahl im Abitur müssen folgende drei Aufgabefelder abgedeckt werden:

- **Sprachlich-literarisches Aufgabefeld:** Deutsch, Englisch, Spanisch, Niederländisch
- **Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabefeld:** Betriebswirtschaftslehre, Gesellschaftslehre mit Geschichte, Volkswirtschaftslehre
- **Mathematisch-naturwissenschaftliches Aufgabefeld:** Mathematik, Biologie, Physik, Wirtschaftsinformatik

Das Unterrichtsfach Religionslehre ist keinem Aufgabefeld zugeordnet.